

13. März 2014

Pressemitteilung

Heimatdienst förderte 2013 die deutschsprachigen Kulturvereine in Slowenien mit 18.000 Euro. Darüber hinaus hat Jugendförderung Priorität.

Heimatdienst im Dienst der Allgemeinheit

● Nach Jahrzehnten der Konfrontation zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen in Kärnten leistet der KHD seit bald 10 Jahren einen breit gewürdigten Beitrag in und außerhalb der Kärntner Konsensgruppe zur Überwindung von gegenseitigem Misstrauen und Aversionen.

● Heimatdienst durch tatkräftige Unterstützung förderungswürdiger Gruppierungen.

Der KHD unterstützt maßgeblich die deutsche Volksgruppe in Slowenien

Ein großes Anliegen ist dem Kärntner Heimatdienst seit Jahren die Unterstützung und finanzielle Förderung der von Slowenien nach wie vor verfassungsrechtlich nicht als Minderheit anerkannten altösterreichischen deutschen Volksgruppe in Slowenien.

Im vergangenen Jahr konnte der KHD den deutschsprachigen Kulturgruppen in Slowenien insgesamt 18.000 Euro überweisen. Die Mittel hierfür stammen aus zweckgebundenen Spenden seiner Mitglieder, aus eigenen Rücklagen und aus der dem KHD für 2013 zuerkannten Landesförderung in der Höhe von 8.000 Euro, die einem Beschluss der KHD-Hauptversammlung zufolge zur Gänze der deutschen Volksgruppe zuzufließen hat.

Neben Stärkung der kulturellen Identität der seit Jahrhunderten autochthon in Slowenien siedelnden deutschen Volksgruppe, fördert der KHD insbesondere Projekte, die dem Abbau von Misstrauen und Aversionen dienen, wie gemeinsame Kulturveranstaltungen mit Kulturgruppen der slowenischen Mehrheitsbevölkerung.

Jugendförderung hat Priorität

Die Unterstützung von Jugendprojekten, insbesondere von Projekten an Schulen, wird weiter verstärkt.

Mit dem Jugend-App „LEIANS“ bietet der KHD seit 1. Dezember 2013 der jungen Generation die Möglichkeit, Ideen, Anregungen und Wünsche via Phone und Android Smartphone dem KHD zu übermitteln. Für die besten Ideen gibt es Preise.

Über den unerwartet großen Erfolg bereits nach weniger als drei Monaten wird der KHD am 24. März im Rahmen eines „Pressefrühstücks“ in Klagenfurt informieren und dabei eine Preisverleihung vornehmen.